AUSBILDUNGS-MESSE GEISLINGEN

SAMSTAG, 13. MAI
9:00 – 13:00 UHR
BERUFLICHES SCHULZENTRUM
GEISLINGEN a. d. STEIGE

Eintritt frei!

Zahlreiche Unternehmen aus Deiner Region!

Ausbildungsberufe & duale Studiengänge!

www.ausbildungsmesse-geislingen.de

FBG e.V. – Förderer guter Bildung in Schule und Beruf
Landkreis Göppingen
Geislingen an der Steige
KSG Kaufmännische Schule Geislingen
Gewerbliche Schule Geislingen
Emil-von-Behring-Schule – Gesundheit | Ernährung | Soziales
WMF – a company of Groupe SEB
AlbWerk
Heidelberg
ohne GZ geht's et

Inhalt

DAS BERUFLICHE SCHULZENTRUM stellt sich vor 3/4/5

GUT VORBEREITET ZUR MESSE
Eine Messe – viele Möglichkeiten: Damit man möglichst viele Informationen mit nach Hause nehmen kann, empfiehlt es sich, den Messebesuch vorzubereiten 6

BEWERBUNGSUNTERLAGEN SORGFÄLTIG ZUSAMMENSTELLEN
Der erste Eindruck zählt 8/9

KEINE ANGST VOR DEM BEWERBUNGSGESPRÄCH
Nach der erfolgreichen Bewerbung ist vor dem Bewerbungsgespräch 10/11

BEWERBUNGSFOTO
Der erste Eindruck zählt 12

AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER STELLEN IHRE BERUFE VOR 13/14/15/16/17/18/19

STUDIUM MIT BERUFSPRAXIS
Doppelte Herausforderung mit viel Praxisnähe 20/21

BERUFSBERATUNG FÜR JUGENDLICHE
Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit 22/23

BERUFSERKUNDUNG AUCH PER HANDY: CHECK-U
Das Online-Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit hilft 24/25

BERUFSPRAKTIKA
Erste praktische Einblicke in einen Beruf bekommen 26/27

IMPRESSIONEN DER LETZTEN MESSEN 28/29

AUSSTELLER 30

MESSEPLAN 31

Impressum

Verlag & Herausgeber: GEISLINGER ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hauptstraße 38, 73312 Geislingen/Steige

Gestaltung: Bettina Backes

Anzeigen: Svea Volland (verantwortlich)

Redaktion: Kathrin Bulling (verantwortlich); Tinoversum GmbH – Constantin Fetzer, Daniela Strohmaier; IHK Region Stuttgart – Kai Bartsch

Fotos: Markus Sontheimer, Adobe Stock, privat

Druck: NPG Druckhaus GmbH & Co. KG, Siemensstraße 10, 89079 Ulm-Donautal

Datenschutz: Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@swp.de

Die Schulen des Beruflichen Schulzentrums stellen sich vor

EMIL-VON-BEHRING-SCHULE GEISLINGEN

Die Emil-von-Behring-Schule ist ein modernes berufliches Kompetenzzentrum mit den Schwerpunkten Gesundheit, Ernährung, Soziales. Als „Schule mit Herz“ ermöglicht sie ihren Lernenden, wichtige Schul- und Berufsabschlüsse in familiärer Atmosphäre bestmöglich zu absolvieren und sich persönlich zu entfalten. Die Basis dafür ist unser pädagogisches Konzept, das auf die Bedürfnisse der Schüler*innen und der Auszubildenden abgestimmt ist. Im Mittelpunkt unseres Wirkens stehen die Lernenden, die durch unser offenes kompetentes Lehrkräfte- und Schulleitungsteam mit Begeisterung auf ihrem Lebensweg begleitet werden.

Unser Bildungsangebot:

Vollzeit-Schularten
Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium ➜ Abitur
- Profil: Soziales mit Profilfach „Pädagogik und Psychologie“ – SGGS
- Profil: Gesundheit mit Profilfach „Gesundheit und Biologie“ – SGGG

Berufskolleg I und II für Gesundheit und Pflege – 1BKP ➜ Fachhochschulreife

Berufskolleg Fachrichtung Soziales Teilzeit – 1BKST

2-jährige Berufsfachschule ➜ Mittlere Reife
- Profil: Hauswirtschaft und Ernährung – 2BFH
- Profil: Gesundheit und Pflege – 2BFP

Teilzeit-Schularten
Ausbildungsberufe im Bereich Pflege:
- 3-jährige Berufsfachschule für Pflege – 3BFP ➜ Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- 1-jährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe – 1BFAH ➜ Staatlich anerkannte*r Pflegehelfer*in

Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Pflege:
- 1-jährige Berufsfachschule zum Erwerb der Zusatzqualifikation in der Pflege - 2BFQ ➜ Praxisanleiter*in
- 2-jährige Fachschule für Weiterbildung in der Pflege Teilzeitform – FPLT ➜ Mentor*in, Pflegedienstleitung

www.evbs-geislingen.de

EMIL-VON-BEHRING-SCHULE
Gesundheit · Ernährung · Soziales

Wir sind nicht auf der Messe dabei, freuen uns aber über eure Bewerbung!

KAUFMÄNNISCHE SCHULE GEISLINGEN

„KSG“ – das steht nicht nur für „Kaufmännische Schule Geislingen“, sondern die Schule hat sich auch dem Motto „**k**ooperativ – **s**chülernah – **g**esundheitsbewusst“ verschrieben.

So kooperiert sie mit verschiedenen Hochschulen im Land, um den Übergang zum Studium zu erleichtern, über Erasmus+ finden Austausche mit Partnerschulen in Europa statt, die Agentur für Arbeit berät mehrmals im Jahr vor Ort bei der Berufswahl und die Übungsfirmen arbeiten praxisnah mit örtlichen Firmen zusammen. Innerhalb der dualen Partnerschaft kooperiert die Schule mit ca. 200 Ausbildungsbetrieben aus der Region.

Das Ziel Schülernähe steht nicht nur während des Unterrichts in technisch sehr gut ausgestatteten Klassen- und Fachräumen auf dem Programm, sondern ebenso bei Aktionen der SMV, Betriebsbesichtigungen, Klassenfahrten oder Projekttagen. Schülernähe zeigt sich auch in der engen Zusammenarbeit von Lehrkräften und SchülerInnen, die durch moderne Kommunikationsformen unterstützt wird.

Auch die Gesundheit der SchülerInnen und Lehrkräfte ist der WSB-zertifizierten Schule ein besonderes Anliegen BEST-Impuls-Übungen sorgen mehrmals täglich für Bewegung im Unterricht, es gibt Sport-Turniere, Minitischtennisplatten im Klassenzimmer, Sportangebote in der Mittagspause, die jährliche Teilnahme als Schule am Sparkassenlauf und weitere Aktivitäten.

Unser Bildungsangebot:

Vollzeit-Schularten

- Zweijährige Wirtschafsschule ➜ Mittlere Reife
- Zweijähriges Berufskolleg ➜ Fachhochschulreife
- Einjähriges Berufskolleg mit einer Berufsausbildung ➜ Fachhochschulreife
- Dreijähriges Wirtschaftsgymnasium mit zwei Profilen ➜ Abitur

Teilzeit-Schularten

An der Schule werden in Teilzeitunterricht (1,5 Tage Unterricht in der Schule, 3,5 Tage Arbeit im Betrieb) folgende kaufmännische Ausbildungsberufe angeboten:

- Industriekauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Verkäufer/ -in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/ -in

www.ksgeislingen.de

KSG.
KAUFMÄNNISCHE SCHULE
GEISLINGEN

GEWERBLICHE SCHULE GEISLINGEN

Die Gewerbliche Schule Geislingen ist im Berufsschulkomplex das Kompetenzzentrum für die gewerbliche Ausbildung in der Region ebenso für die technischen Vollzeitschularten.
Unsere Schwerpunkte in der Berufsausbildung sind folgende Berufsbilder:

- Bautechnik
- Elektrotechnik
- Fertigungstechnik
- Gesundheit
- Holztechnik
- Installationstechnik
- Körperpflege (Friseure)

Auch wer einen allgemeinbildenden Schulabschluss erwerben möchte, ist bei uns an den nachfolgenden Schularten richtig:

- Berufsvorbereitung (VAB, BEJ)
- Berufsfachschule Fachrichtung Elektrik und Metall sowie
- Berufskolleg I und II Fachrichtung Technik

Dabei steht ebenfalls die Berufsorientierung im Fokus. Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse haben bei uns die Möglichkeit, die Sprachzertifikate A2 und B1 zu erlangen.

Durch die Vielzahl an Möglichkeiten an unserer Schule können wir der Vielfalt unserer Schülerschaft gerecht werden. Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem nicht nur fachlich hochwertiger Unterricht stattfindet, sondern sich die Schülerinnen und Schüler aus über 30 Nationen auch willkommen- und wohlfühlen.

www.gewerblicheschule.de

Foto: Markus Sontheimer

GEWERBLICHE SCHULE GEISLINGEN

GLASER & FENSTERBAUER

HOLZMECHANIKER

INDUSTRIEKAUFLEUTE

KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT

m|w|d

jobs.kneer-suedfenster.de

KNEER · SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick

DEINE ZUKUNFT

KNEER-SÜDFENSTER ist einer der größten und bekanntesten deutschen Hersteller von hochwertigen Fenstern und Haustüren. Wir bieten jungen, motivierten Menschen mit Weitblick interessante und anspruchsvolle Ausbildungsplätze in einem modernen Umfeld.
Starte mit uns in eine glänzende Zukunft. Das Handwerk ist gefragt wie nie!

Wir freuen uns über dein Interesse. Für weitere Informationen melde dich bitte bei Frau Klarmann

Telefon: +49 7333 83 313
Kathleen.Klarmann@kneer-sued.de

Gut vorbereitet zur Messe

Eine Messe – viele Möglichkeiten: Damit man möglichst viele Informationen mit nach Hause nehmen kann, empfiehlt es sich, den Messebesuch vorzubereiten.

Das Angebot ist groß – und es ist ein kleiner Dschungel der Möglichkeiten auf der Bildungsmesse in Geislingen. Denn aus den unterschiedlichsten Branchen, von Firmen, Verbänden und Schulen sind Vertreter vor Ort, um sich als attraktive Arbeitgeber und Zukunftsmacher zu präsentieren. Um die vier Stunden voll zu nutzen, sollte man sich schon im Vorfeld schlau machen, welche Stände für die eigenen Karrierepläne und den Wunsch-Job in Frage kommen und entsprechende Möglichkeiten bieten. Auf der Webseite www.ausbildungsmesse-geislingen.de findet sich eine Übersicht mit allen Ausstellern. Es ist empfehlenswert, sich schon vor der Messe Zuhause Gedanken zu machen, welche Firmen und Stände man besuchen will – und welche konkreten Fragen man hat. Denn auch wenn sich die Unternehmen den Besucherinnen und Besuchern als Arbeitgeber präsentieren wollen, erwarten sie durchaus, dass man den Betrieb zumindest ein bisschen kennt – das zeigt Interesse und das kommt gut an.
Je gezielter man also bereits seinen Weg über die Messe plant, desto mehr Zeit hat man für die Informationsgespräche vor Ort.

Zielgerichtet informieren
Wer sich auf den Messebesuch vorbereitet, kann sich zielgerichteter informieren. Viele Eltern wollen ihr Kind bei der Berufsorientierung begleiten – das kann durchaus Sinn machen, denn auch für Mamas und Papas sind manche modernen Jobs und Angebote neu. Man kann aber natürlich auch alleine auf Entdeckungsreise in die Welt der Berufe gehen. Hier ein paar Tipps, um sich für den Messebesuch gemeinsam fit zu machen.

- Mit der umfangreichen Zeitungsbeilage und dem Übersichtsplan zur Messe kann man einen Laufplan über das Messegelände erstellen. Welcher Beruf ist interessant? Bei welchem Aussteller gibt es hierzu Informationen? Am besten notiert man sich das auf dem Messeplan.

- Zuhause kann man ein Gespräch auf der Messe bewusst trainieren – aber ganz zwanglos. Geschwister, Eltern oder die besten Freunde, die hier möglichst schon Erfahrung haben, unterstützen dabei sicher gerne.

- Fragen überlegen, die man während des Messebesuchs stellen kann und was man wissen will. Hilfreich kann auch ein kleiner Spickzettel sein, auf dem man sich einige Sätze notiert hat, damit man auch die gewünschten Infos bekommt.

- Das erste Gespräch kostet vielleicht Überwindung. Keine Angst – das schafft man. Oftmals sind auch Auszubildende der Unternehmen vor Ort, mit denen es vielleicht einfacher ist, ins Gespräch zu kommen, aber jeder am Stand informiert gerne

- Tipp für Eltern: Je nach Alter des Kindes kann man die Tochter oder den Sohn während der Messe begleiten oder sie/ihn auch selbst auf Entdeckungstour schicken. Gerade bei älteren Teenagern macht es sich gegenüber den Unternehmen ganz gut, wenn sie selbstständig nachfragen – und nicht Mama oder Papa.

Anregungen zur Planung deines Messebesuchs:

Spickzettel

- Welche Ausbildungsberufe interessieren dich?
- Bei welchen Ausstellern möchtest du dich informieren?
- Was möchtest du von den Ausstellern wissen?
  - o Welcher Schulabschluss ist nötig?
  - o Welche Aufgaben und Tätigkeiten bietet der Beruf?
  - o Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?
  - o Wie lange dauert die Ausbildung/ das Studium?
  - o Wie sind Theorie und Praxis verzahnt?

WIR SORGEN
FÜR SPANNUNG!

AlbWerk

Folge deinem inneren Impuls – starte deine Ausbildung beim Albwerk

» Elektroniker Geräte und Systeme (w/m/d)
» Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (w/m/d)
» Vermessungstechniker (w/m/d)
» Kaufmann im Einzelhandel (w/m/d)
» Industriekaufmann (w/m/d)

Jetzt bewerben!
www.albwerk.de/karriere

Bewerbungsunterlagen sorgfältig zusammenstellen

Der erste Eindruck zählt – das gilt auch für die Bewerbungsunterlagen, die man an ein Unternehmen schickt. Darum sollte man sich bei der Zusammenstellung Mühe geben.

Wer die passende Stelle für eine Ausbildung bei einem Unternehmen gefunden hat, hat nun einiges vor – denn optimale Bewerbungsunterlagen sind der erste Schlüssel zum Erfolg. Sie sind die Visitenkarte, die man vor dem persönlichen Gespräch bei einem Unternehmen abgibt. Darum sollte man sich dafür Zeit nehmen und sie mit Sorgfalt zusammenstellen. Das kostet zusätzlich Nerven und auch etwas Geld. Aber es lohnt sich, denn man will sich ja bestmöglich darstellen. Neben der ansprechenden Darstellung ist es aber vor allem der Inhalt, der interessant sein muss.

Der erste Eindruck

Das Erste, was der Personalreferent oder der Firmenchef von einem Bewerber in die Hand bekommt, sind seine Unterlagen. Dabei kommt es besonders darauf an, dass sie vollständig und ordentlich sind, das macht den ersten Eindruck aus. Dieser Moment kann bereits entscheidend sein. Auf eine beliebte Ausbildungs- oder auch auf eine Praktikumsstelle kommen zahlreiche Bewerbungen, manchmal sind es Dutzende, manchmal sogar Hunderte – trotz vieler freier Stellen. Dann liegt es an jedem Einzelnen, aus der Masse herauszustechen – und das natürlich positiv. Nur so kann man die Chance erhöhen, in den engeren Kreis der geeigneten und potentiellen Kandidaten zu gelangen.

Digitale Bewerbung ist üblich

Heute ist es üblich, Unterlagen digital einzusenden – das sollte möglichst übersichtlich sein. Nicht jedes Zeugnis oder Blatt sollte eine einzelne Datei sein, so dass der Personaler am Ende zehn Dateien hat, die er anschauen muss. Am besten verbindet man alles in ein Dokument und schickt dies an das Unternehmen. Wenn man es per Mail schickt: Ein kleines Anschreiben in der Mail gehört ergänzend zum eigentlichen Anschreiben in der Bewerbung dazu – auch die Absenderanschrift nicht vergessen, sodass das Unternehmen gleich sieht, woher der Bewerber oder die Bewerberin kommt. Wenn man seine Bewerbung per Post schickt, sollte man durchaus ein paar Euro in die Hand nehmen und im Schreibwarenfachhandel eine ansprechende Bewerbungsmappe kaufen. Auch ein sauberer Ausdruck der Unterlagen im Copyshop ist empfehlenswert, wenn man zu Hause keinen entsprechenden Drucker hat.
Übrigens: Zwar ist ein Foto keine Pflicht bei der Bewerbung, viele Personalchefs freuen sich dennoch, wenn sie gleich sehen, wie man aussieht – auch hier zählt der erste Eindruck. Darum sollte das Bild auch möglichst aktuell sein, damit man später im persönlichen Gespräch auch erkannt wird. Denn es ist für die Unternehmen befremdlich, wenn man zwischen der Bewerbung und dem Bewerbungsgespräch seinen Typ komplett ändert – ein Hindernis sollte das freilich nicht sein, schließlich geht es ja um die Qualifikation. Und: Die Bewerbung sollte keine Tippfehler enthalten – lieber nochmal jemand lesen lassen, der das checken kann.

Wir sind nicht auf der Messe dabei, freuen uns aber über eure Bewerbung!

Schreibfehler sind bei vielen Personalverantwortlichen schnell ein Ausschlusskriterium.

Firma zeigt sich von ihrer besten Seite

Dass der erste Eindruck wichtig ist, gilt übrigens nicht nur für die Bewerberinnen und Bewerber, sondern auch für das Unternehmen. Auch das gibt sich Mühe, mit einer ansprechenden Webseite oder einer Werbebroschüre sowie einem trendigen Social-Media-Auftritt seriös und ansprechend zu sein. Die beiderseitige Wertschätzung ist bei einer Bewerbung und im weiteren Bewerbungsverlauf ein Akt der Höflichkeit.

So sollte die optimale Bewerbungsmappe gestaltet sein

Anschreiben

- Keine Schreibfehler
- Grußformel mit der richtigen Kontaktperson
- Seriöse Schriftart wählen
- Verweis auf Anlagen

Lebenslaufinhalt

- Vor- und Zuname, Anschrift und Telefonnummer
- Geburtsdatum und -ort
- Staatsangehörigkeit
- Schulbildung, besuchte Schulen (Typen)
- Schulabschluss

Bewerbungsfoto

- Ordentliche, seriöse Kleidung – keine T-Shirts oder Sportklamotten
- Professionelles Bild vom Fotografen
- Kein Handyfoto – und schon gar kein Selfie

Bewerbungsmappen-Check
am Stand der Wirtschaftsjunioren Göppingen in der kaufmännischen Schule

Dusche, Heizung, Klimaanlage – nichts als langweilige Haustechnik? Von wegen! Weil wir das Alltägliche besonders machen, vertreibt die **HERRLINGER KG** nicht nur funktionale Produkte, sondern auch Komfort, Erlebnis und smarte Technik. Ob komplettes Badezimmer, energiesparende Lüftung oder intelligentes Heizsystem – als Großhändler und Partnerhaus der marktführenden GC-GRUPPE bauen wir gemeinsam mit dem Fachhandwerk an der Welt von morgen.

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT:

- KAUFFRAU/ KAUFMANN FÜR GROß- UND AUßENHANDELSMANAGEMENT (w/m/d)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (w/m/d)
- FACHLAGERIST (w/m/d)
- BERUFSKRAFTFAHRER (w/m/d)
- STUDIENGANG BACHELOR OF ARTS BWL-HANDEL

Ausbildungsbeginn: **1. September 2023 oder 1. September 2024**

05 AZUBIS | 100 MITARBEITER | 80 % ÜBERNAHMEQUOTE

Bewirb Dich jetzt bei der HERRLINGER KG
Alexander Gonzalez
Daimlerstraße 20
73054 Eislingen

Hast Du Fragen? Kontaktier uns gerne!
bewerbung-herrlinger@gienger.de

Mehr Informationen
HERRLINGER-KG.DE

Keine Angst vor dem Bewerbungsgespräch

Nach der erfolgreichen Bewerbung ist vor dem Bewerbungsgespräch. Auf diese Einladung zum persönlichen Kennenlernen sollte man sich gut vorbereiten.

„Wir würden Sie gerne kennenlernen“ – dieser Satz ist der nächste Schritt zum Ausbildungs- oder dualen Studienplatz. Wenn die Bewerbungsunterlagen und die persönlichen Skills überzeugt haben, wollen die Unternehmen ihre möglichen künftigen Auszubildende oder Studierende genauer kennen lernen. In der Regel finden diese Gespräche persönlich statt, nur manchmal wird zunächst ein Videocall vorab gemacht, um erste Inhalte auszutauschen. Das ist aber eher bei größeren Unternehmen und bei Führungskräften der Fall, um Rahmenbedingungen zu erfragen – übrigens gegenseitig.

Gespräch ist das nächste Level

Klar, als Jugendliche oder Jugendlicher und bald ehemaliger Schülerin oder Schüler hat man wahrscheinlich noch selten oder noch nie ein Bewerbungsgespräch gehabt – höchstens für einen Aushilfsjob. Das Bewerbungsgespräch für eine Ausbildung oder einen dualen Studienplatz ist das nächste Level. Und darauf sollte man sich gut vorbereiten – aber man sollte keine Angst haben. Denn: Die Personalverantwortlichen im Unternehmen wollen nichts Böses, sondern sie wollen einen nur kennen lernen. Und auch wenn der Chef eines kleineren Betriebs selbst vor einem Sitzt und man sich an seinem Glas Wasser festhält, muss man zwar Respekt haben, aber keine Angst. Denn: Sie sollen einen wirklich nur kennen lernen – und zwar ein bisschen besser, als es über die schriftliche Bewerbung möglich ist. Und: Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Personalabteilungen wissen, dass ein Job-Newbie vor ihnen sitzt, wenn man sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium beworben hat. In der Regel werden die ganz berühmten und bösen Fangfragen und Standard-Floskeln dann nicht abgefragt – moderne Unternehmen haben Fragen wie „Wo sehen Sie sich in 5 Jahren“ oder „Was sind ihre Schwächen“ ohnehin quasi abgeschafft und stellen sie subtiler – und sowieso nicht angehenden Azubis, die in die Berufswelt einsteigen und sich selbst im Berufsalltag kennen lernen müssen, denn Schule ist etwas ganz anderes.

Auf das Gespräch vorbereiten

Unternehmen bereiten sich auf das Bewerbungsgespräch vor, denn sie wollen – genau – ihren künftigen Schützling kennen lernen. Darum sollte man sich auch selbst auf das Gespräch vorbereiten und zumindest ein paar Antworten in der Hinterhand haben, die man sich vorab zurechtlegt, aber immer ehrlich beantwortet.

HEIDELBERG

Willkommen in der HEIDELBERG Gruppe.

Ausbildung oder duales Hochschulstudium – HEIDELBERG bietet dir viele Chancen und beruflich interessante, anspruchsvolle Perspektiven. Unser Bildungskonzept weckt die Bereitschaft, sich selbstbestimmt weiterzuentwickeln, neue Wege zu gehen und besteht nicht nur aus reiner Wissensvermittlung. Gestalte mit, werde Teil unseres Teams.

Gemeinsam die Zukunft gestalten an unserem Standort in Amstetten.

Duales Studium (m/w/d):
- Bachelor of Engineering Digitale Produktion und Organisation in Kooperation mit der THU*
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen in Kooperation mit der THU*
- Bachelor of Engineering Maschinenbau Produktion und Management in Kooperation mit der Hochschule Aalen
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik oder Informatik in Kooperation mit der Technischen Hochschule Ulm (THU)*

* nach dem Ulmer Modell

Ausbildung (m/w/d):
- Technischer Modellbauer Gießereitechnik
- Gießereimechaniker Maschinenformguss
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Elektroniker Automatisierungstechnik
- Werkstoffprüfer
- Maschinen- und Anlagenführer

Bitte bewirb dich online über:
www.heidelberg.com/karriere

Auf diese Fragen sollte man gefasst sein:

- Gleich am Anfang: „Haben Sie gut hergefunden?“ Nicht einfach nur „ja“ sagen, sondern gerne kurz erklären, wie man hergekommen ist – mit dem Roller, mit dem Bus, mit dem Elterntaxi. Das lockert auf und damit ist die erste Frage schon geschafft. Aber es gibt ganz sicher noch mehr und auf diese sollte man sich vorbereiten:
- Warum wollen Sie diese Ausbildung machen?
- Warum haben Sie sich für unser Unternehmen entschieden?
- Sie wissen, was unser Unternehmen macht?
- Wie finden Ihre Eltern Ihre Berufswahl?
- Wie würden Ihre besten Freunde Sie beschreiben?
- Fragen zum Schulzeugnis – warum sind die Leistungen in unterschiedlichen Fächern unterschiedlich gut oder schlecht?

Am Ende wird man meist gefragt, ob es noch Fragen an die Personalverantwortlichen gibt. Hier gerne immer noch etwas fragen – zum Beispiel wie Berufsschulzeiten geregelt sind oder ob es eine Kantine oder ähnliches gibt. Man muss nicht zu detailliert fragen. Aber mindestens eine Rückfrage zeigt Interesse. Aber: Nicht nach dem Gehalt fragen – das ist bei Ausbildungen oft festgelegt. Auch nicht, wie viel Urlaub man hat, das kommt nicht so gut – schließlich will man bald mit voller Power in die Ausbildung starten.

Übrigens: Bei vielen Gelegenheiten in Schulen, zum Beispiel bei Bildungspartnerschaften, bieten die Unternehmen an, Bewerbungstrainings zu machen. Diese Chance sollte man nutzen, damit man beim „echten“ Gespräch sicherer ist.

Schlötter
Galvanotechnik

Mit rund 200 Mitarbeitenden sind wir ein leistungsstarkes und innovatives Unternehmen für galvanotechnische Spezialchemie und Anlagentechnik

Ausbildungsberufe (m/w/d) bei Schlötter:

- OberflächenbeschichterIn
- Produktionsfachkraft für Chemie
- LagerlogistikerIn
- ChemikantIn
- ChemielaborantIn
- Industriekaufleute
- ElektronikerIn für Maschinen und Antriebstechnik

Ausbildungsprogramme bei Schlötter:

- Outdoor-Team-Training
- Praktikum im Ausland
- Energie-Scout-Projekte

Innovative Lösungen. Nichts weniger.
Seit über 100 Jahren.

Haben wir DICH gefunden ? - läuft!

www.schloetter.de

Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co.KG | Talgraben 30|73312 Geislingen an der Steige

Der erste Eindruck zählt

Blazer statt Pullover, Profibild statt Selfie: Damit das Bewerbungsfoto einen guten Eindruck hinterlässt, sollte man genau überlegen, wie es aussehen soll.

Ein Bewerbungsfoto sollte man von einem Profi machen lassen – es ist der erste Eindruck, den eine Firma bekommt, wenn die Unterlagen geöffnet sind. Was bei der Bewerbung gar nicht geht: ein Foto aus dem Automaten oder eines, das selbst gemacht ist. Das richtige Licht, die passende Perspektive und das richtige Equipment braucht man, um das ideale Bild zu machen. Zudem kommt es auf das Outfit und das Styling an.

Auf das Outfit achten

Ganz wichtig bei einem Bewerbungsfoto ist, dass das Outfit zum Job oder dem Ausbildungsplatz passt. Das bedeutet also, dass man auf dem Bewerbungsfoto auch einen Anzug trägt, wenn es im Job üblich ist. Aber: Wer sich in einem Sportstudio bewirbt, sollte dennoch keinen Trainingsanzug anziehen, sondern gut gekleidet sein – es kann aber durchaus etwas lockerer sein.

Nicht zu viel Make-up

Ebenfalls wichtig ist, dass der Ausschnitt nicht zu tief ist – weder bei Frauen noch bei Männern. Zu zugeknöpft sollte man aber auch nicht wirken. Frauen sollten auch darauf achten, dass das Make-up dezent ist und nicht zu kräftige Farben verwendet werden – Profifotografen im Fachgeschäft geben dazu auch entsprechend Tipps. Man kann sich schon stylen, aber nicht so, als ginge man zur Szene-Party mit den BFFs – dezent ansprechend wirkt seriös. Die Haare sollten auf dem Foto nicht das Gesicht verdecken, damit das Team der jeweiligen Personalabteilung sofort sieht, mit wem man es zu tun hat. Außerdem sollten die Haare auf dem Foto gepflegt aussehen und bestenfalls frisch gewaschen sein. Aber auch aufwendige Hochsteckfrisuren gehören nicht auf ein Bewerbungsfoto, wenn das nicht der übliche persönliche Style ist

Der Bart sollte gepflegt sein

Für alle Bartträger gilt: Der Bart sollte gepflegt aussehen. Was ebenfalls zu vermeiden ist, ist aufdringlicher Schmuck. Auf übergroße Halsketten und Ohrringe sollte man verzichten. In manchen eher konservativ geprägten Firmen kommt es auch nicht gut an, wenn man zu viele Piercings oder Tattoos hat – darum sollte man das beim Bewerbungsfoto auch entsprechend weglassen oder verdecken. Aber: Ob das dann die richtige Firma ist, ist die Frage. Je natürlicher und authentischer man auf dem Foto aussieht, umso besser ist es. Besonders wichtig ist auch, dass man sich auf dem Foto nicht verstellt und der Personaler einen beim persönlichen Kennenlernen im Vorstellungsgespräch auch wiedererkennt – das sorgt sonst für Verwirrung und verlangt erstmal Erklärungsbedarf.

Übrigens: In den USA sind Bewerbungsfotos verpönt, und auch in England, Frankreich und Spanien ist es nicht üblich, sich so zu präsentieren. Anders dagegen bei uns. Zwar ist es nicht verpflichtend, eine Bewerbung mit Bild abzuschicken, es ist aber nach wie vor die Regel und von den meisten Unternehmen gewünscht oder zumindest gerne gesehen.

Tipps

Kleidung

- Das Outfit sollte zum Job/Ausbildungsplatz passen, für den du dich bewirbst. Wird in dem Beruf ein Anzug getragen, solltest du das auch auf dem Bewerbungsfoto tun. Ansonsten sind Hemd oder Bluse ausreichend.
- Genau wie das Make-up sollten die Farben der Kleidung auf dem Bewerbungsfoto dezent sein. Auch wenn sich die Kleidung von Job zu Job unterscheiden darf, sollten die Arme bedeckt sein.
- Die Kleidung sollte sauber und gebügelt sein und keine Aufdrucke oder extreme Muster haben.
- Für Frauen und Männer gilt: Nicht zu viel Ausschnitt zeigen.

Frisur

- Die Haare sollten auf dem Bewerbungsfoto weder das Gesicht verdecken, noch in irgendeiner Form ungepflegt wirken.
- Wenn du Bart trägst, sollte er ordentlich und gepflegt sein.

Schmuck und Make-up

- Allzu aufdringlicher Schmuck ist auf dem Bewerbungsfoto fehl am Platz. Das gilt für übergroße Halsketten sowie Ohrringe und vor allem für Piercings.
- Make-up sollte dezent aufgetragen werden (kein knalliger Lippenstift oder zu dunkles Augen-Make-up).

Ausbildungsbotschafter stellen ihre Berufe vor

Anna Kraus
Hotelfachfrau

Die Ausbildung zur Hotelfachfrau/-mann beinhaltet viele verschiedene Aspekte. Dazu gehört zum Beispiel das Restaurant, die Rezeption, der Housekeeping-Service und auch Einblicke in den Wellnessbereich und dessen Planung. Es bleibt immer abwechslungsreich, das ist sicher! Der direkte Kundenkontakt wird hierbei in allen oben genannten Bereichen gefördert. Außerdem erfolgt die Ausbildung im Rahmen des dualen Systems. Das heißt, dass man im Blockunterricht zur Berufsschule in Bad Überkingen geht. Danach folgt immer ein Block aus mehreren Wochen, die man im Betrieb verbringt. So lernt man die theoretischen Inhalte in der Schule und kann es danach direkt im Praktischen anwenden.
Der Bewerbungsprozess lief für mich sehr einfach ab. Zuerst habe ich ein einwöchiges Praktikum gemacht, und danach folgte ein Bewerbungsgespräch auf den Ausbildungsplatz. Dabei musste ich dann auch noch meine Bewerbungsmappe abgeben. Circa zwei Wochen später kam dann die Zusage und ich war überglücklich, dass ich in das Hotel Business starten konnte!

Ausbildungsbezeichnung:
Hotelfachfrau/-mann (m/w/d)

Unternehmen:
Wellnesshotel Sanct Bernhard

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
(Verkürzung auf 2,5 Jahre bei gutem Zeugnis möglich)

Verdienst: ca. 830 € – 1040 € (je nach Lehrjahr)

Perspektiven im Beruf (z.B. Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten): verschiedene Weiterbildungen in der Dehoga Akademie möglich, oder auch Lehrgang zur Fachrichtung Sommelier beispielsweise

Azubis gesucht!

Wir suchen: Schulabsolventen 2024 mit gutem Realschulabschluss! Wir bilden aus:

IT Fachinformatiker/in Systemintegration
Egal ob Planung, Realisierung und Steuerung komplexer IT-Systeme oder das Analysieren und Beheben von Fehlern an Telekommunikationsanlagen bis hin zum Netzwerk - daraus besteht der Alltag unserer IT-Abteilung - und du kannst dabei sein!

Pharmakanten
Spaß an NWA und Mathe? Die Aufgaben der Pharmakanten erstrecken sich über die Entwicklung, Produktion, Abfüllung bis hin zur Prüfung im Labor. Hierfür bedienen und warten Sie unsere modernen Maschinen und Anlagen.

Fachkraft für Lagerlogistik
Vielfältige Aufgaben unter anderem in Verbindung mit der Güterannahme, der Lagerhaltung, Kommissionierung und dem Versand.

Kauffrau/-mann für Büromanagement
Sie erledigen Schreib- und Verwaltungsaufgaben sowie kaufmännische, verkäuferische und beratende Tätigkeiten z.B. im eigenen Callcenter, in der Buchhaltung, im Einkauf oder im Marketing.

Kauffrau/-mann im Einzelhandel
Auf einer modernen Verkaufsfläche mit vielseitiger Produktpalette führen Sie Verkaufs- und Beratungsgespräche, verpacken die Waren, Kassieren den Verkaufspreis und erledigen viele weitere verkaufsfördernde Aufgaben. **Ausbildungsplätze für 2023 noch frei!**

Hotelfachfrau/-mann
Im schönen Vitalhotel kümmern Sie sich um unsere Gäste von der Zimmerreinigung bis zum Empfang. **Ausbildungsplätze für 2023 noch frei!**

Gleich bewerben!

Per Post
Kräuterhaus Sanct Bernhard KG
Frau D. Schultz
Helfensteinstraße 47
73342 Bad Ditzenbach

Per E-Mail
bewerbung@kraeuterhaus.de

Bewerbungsportal / mehr Infos
www.kraeuterhaus.de

Noch Fragen?
Rufen Sie uns gerne an.
07334/9654-0

Kräuterhaus
Sanct Bernhard

Ilayda Genc
Medientechnologin in Druck

Man lernt in der Ausbildung nicht nur, wie man mit der Druckmaschine umgeht, sondern auch die Druckvorstufe und Druckweiterverarbeitung. Außerdem lernt man die Herstellung der Bedruckstoffe (Kunststoff, Papier, Pappe) und ihre Eigenschaften kennen. In der Schule wurden uns verschiedene Druckverfahren gezeigt, aber in der Schule gab es nur Offsetdruckmaschinen, also lernte ich die anderen Verfahren in der Theorie. Was man lernt ist, wie man das Druckbild einem Muster oder Korrekturabzug angleicht oder nur minimale Toleranzen vorhanden sind. Daher muss man wissen, wie die Verhältnisse der Farben zueinanderstehen und ob man mehr oder weniger der Farben einstellen muss, damit das Druckbild passt. Ich bin mit meiner Ausbildung fertig und bei Schiettinger als Medientechnologin fest eingestellt und bin auch glücklich darüber.

Wie kam ich zu diesem Beruf:
Ich habe nach dem technischen Abitur nicht gewusst, was ich machen soll. Also habe ich erst mal in verschiedenen Firmen gearbeitet, um den Arbeitsmarkt kennenzulernen. Dadurch bin ich mit verschiedenen Druckverfahren in Kontakt gekommen wie z.B. Siebdruck, Digitaldruck und Tampondruck. Ich wusste, dass es besser ist, eine Ausbildung oder Studium zu beginnen, um mehr Möglichkeiten zu haben. Also habe ich mich für eine Ausbildung bei Schiettinger entschieden.

Bewerbungsprozess:
Ich habe mich per Bewerbungsmappe beworben und habe auch früh eine Einladung für ein Vorstellungsgespräch bekommen. Ich habe mit drei anderen Bewerbern ein Gruppenvorstellungsgespräch gehabt und hatte den Vorteil, dass ich mich über die Firma und die Maschinen informiert habe, daher bekam ich eine Zusage und dazu noch ein 2-tätiges Praktikum, um das Unternehmen besser kennenzulernen.

Ausbildungsbezeichnung:
Medientechnologin in Druck (m/w/d)
Unternehmen: Fr. Schiettinger KG
Dauer: 3 Jahre
Weiterbildungsmöglichkeiten:
Techniker, Meister, Fachwirt in Bereich Druck

WERDE TEIL UNSERES TEAMS...

ALS
INDUSTRIEMECHANIKER MASCHINEN- UND ANLAGENBAU (M/W/D)
BIST DU FÜR DEN GRUNDAUFBAU UND DIE GEOMETRISCHE AUSRICHTUNG UNSERER BEARBEITUNGSZENTREN VERANTWORTLICH

ALS
DUALER STUDENT (M/W/D) IN UNSEREM PROGRAMM ULMER MODELL MASCHINENBAU
BACHELOR OF ENGINEERING UND FACHARBEITERBRIEF

ALS
MECHATRONIKER (M/W/D)
BIST DU FÜR DEN MECHANISCHEN AUFBAU UND DIE ELEKTRISCHE INBETRIEBNAHME UNSERER BEARBEITUNGSZENTREN VERANTWORTLICH

ALS
DUALER STUDENT (M/W/D) IN UNSEREM PROGRAMM ULMER MODELL MECHATRONIK
BACHELOR OF ENGINEERING UND FACHARBEITERBRIEF

ALS
ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK (M/W/D)
BIST DU FÜR DIE ELEKTRISCHE INBETRIEBNAHME UNSERER BEARBEITUNGSZENTREN VERANTWORTLICH

ALS
DUALER STUDENT (M/W/D) IN UNSEREM PROGRAMM ULMER MODELL FACHRICHTUNG AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
BACHELOR OF ENGINEERING UND FACHARBEITERBRIEF (FH)

FAIRE VORAUSSETZUNGEN FÜR IHREN KARRIERESTART
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Lernbereitschaft
- Logisches Denkvermögen
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstständiger Teamplayer

AUSBILDUNGSBEGINN
September 2023

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.FFG-EA.COM/KARRIERE

TOP AUSBILDUNGS BETRIEB 2022

MEMBER OF FFG FFG Europe & Americas | Standort Eislingen | ausbildung@ffg-ea.com

Gabriela Kucjenic
Packmitteltechnologin

Die Ausbildung begann damit, dass wir uns mit dem Rohstoff Karton und den unterschiedlichen Macharten von Verpackungen beschäftigt haben. Das ist wichtig zu wissen, da wir mehrere Abteilungen und verschiedene Maschinen kennen gelernt haben. In der Ausbildung war ich in der Konstruktion, Stanzerei und Kleberei. Jede Maschine ist anders und muss für jede Verpackung neu eingerichtet werden. Das ist immer abwechslungsreich. Wenn eine Maschine fertig eingerichtet ist, achten wir auch auf das Ergebnis und führen Qualitätskontrollen durch.
In der Konstruktion habe ich gelernt, wie eine Verpackung entwickelt wird. Man muss auf Details und Kundenvorgaben achten. Das alles haben mir Kollegen gezeigt, auch wie das CAD Programm funktioniert und wie ich eine 3D Ansicht einer Verpackung erstellen kann. Mittlerweile bin ich fertig mit der Ausbildung und bin froh, dass ich übernommen wurde.

Wie kam ich zu diesem Beruf:
Durch Give-Aways von der Ausbildungsmesse und anschließende Recherche im Internet bin ich auf Schiettinger aufmerksam geworden. Ein Praktikum als Medientechnologe und Packmitteltechnologe hat mir geholfen und gezeigt, dass ich die Ausbildung zur Packmitteltechnologin machen möchte.

Ausbildungsbezeichnung:
Packmitteltechnologin (m/w/d)
Unternehmen: Fr. Schiettinger KG
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Perspektiven:
Meister, Techniker, Studium

Wir sind nicht auf der Messe dabei, freuen uns aber über eure Bewerbung!

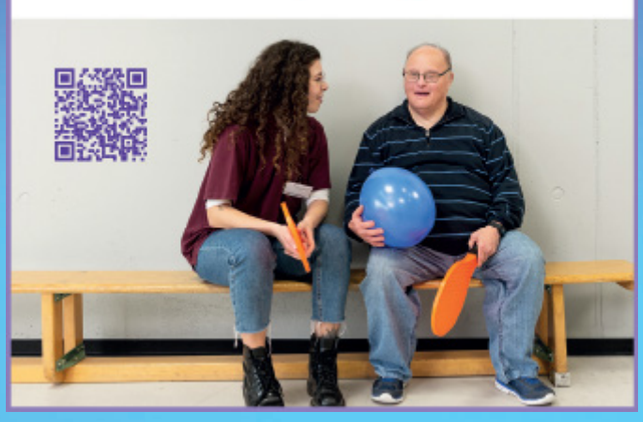
Gesucht: Automobilkaufmann (m/w/d)

Bei uns bist du Kollegin oder Kollege, nicht „Azubine oder Azubi".
Du bekommst individuell und maßgeschneidert alles beigebracht, was ein Automobilkaufmann (m/w/d) wissen muss.
Mit Geduld und Spaß.
Unsere Autofamilie Stierle freut sich auf dich!
Bewerbungen bitte an thomas.stierle@autohaus-stierle.de

Autohaus Stierle GmbH
#MeinLieblingsAutohaus
RENAULT DACIA ZE SERVICE FÜR ALLE MARKEN
Rheinlandstr. 109 - 73312 Geislingen - 07331 62030 - stierle@autohaus-stierle.de

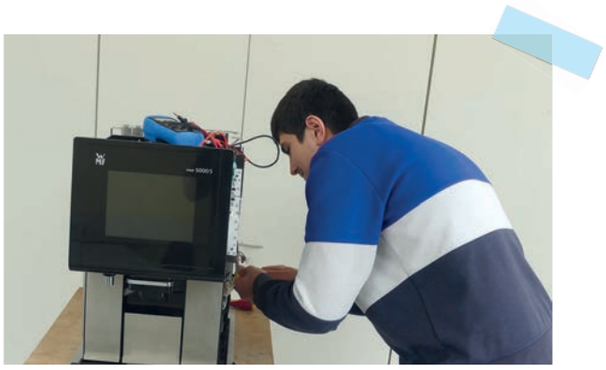
WIR BILDEN AUS.
BÄCKER (m/w/d)
KONDITOR (m/w/d)
BÄCKEREIFACH-VERKÄUFER (m/w/d)
SCAN MICH.
Bewerbungen an:
jobs@baeckereibopp.de
Geislinger Str. 70
73312 Geislingen-Türkheim
steinofenbaeckereibopp
bopp. steinofenbäckerei

Komm ins #teamlindenhof
Stiftung Haus Lindenhof
Wir bieten dir vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten
Pflegefachfrau
Heilerziehungspfleger
Kauffrau für Büromanagement
FSJ/FÖJ/BFD
Duales Studium
(jeweils m/w/d)
www.haus-lindenhof.de/ausbildung



Wir sind nicht auf der Messe dabei, freuen uns aber über eure Bewerbung!

Eren Koc (19)
Mechatroniker 3. Lehrjahr



Mechatroniker (m/w/d) bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bauteilen komplexe mechatronische Systeme, z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie prüfen die einzelnen Bauteile und führen diese zu mechatronischen Systemen und Anlagen zusammen. Die fertigen Anlagen werden von ihnen in Betrieb genommen, programmiert und die Installation der zugehörigen Software durchgeführt. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen. Sie prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor diese an die Kundschaft übergeben werden. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren diese.

Für mich war die Mechanik schon immer ein interessanter Bereich. Durch die Schule und verschiedene Praktika kam ich auch der Elektronik immer näher, und mein Interesse für die Elektrotechnik wurde geweckt. Danach war es klar für mich, dass ich einen Beruf erlernen möchte, der beides abdeckt. Durch meine absolvierten Praktika und Nachforschungen stieß ich auf die Ausbildung zum Mechatroniker, welche meine beiden Wunschbereiche zusammenführt.

Da ich in Geislingen geboren und aufgewachsen bin, war die WMF GmbH immer ein großes Thema; und mein Wunsch, dort eine Ausbildung zu absolvieren war immer da. In der WMF GmbH habe ich durch ein gutes Lehrsystem und ein kompetentes Ausbilderteam in der Ausbildungswerkstatt verschiedenste Lehrgänge absolviert, die mich gut auf die Arbeitswelt und eine erfolgreiche Prüfung vorbereitet haben.

- Mechatroniker (m/w/d) ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.
- Mein Ausbildungsbetrieb ist die WMF GmbH. Da der Betrieb tarifgebunden ist, liegt die Ausbildungsvergütung zwischen 1037 € und 1264 € zzgl. Sonderzahlungen, wie z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Fahrgeld, Essenzuschuss ...
- Weiterbildungsmöglichkeiten:
  – Industriemeister (m/w/d)
  – Techniker (m/w/d)
  – Technischer Betriebswirt (m/w/d)
  – Technischer Fachwirt (m/w/d)

Julia Bernecker, Sarah Meng
Auszubildende zur Pflegefachfrau an den ALB FILS KLINIKEN, Göppingen

Als angehende Pflegefachfrauen lernen beide innerhalb der dreijährigen Ausbildung das breite Spektrum der Aufgaben und Tätigkeiten des Pflegeberufs kennen. In der theoretischen Ausbildung werden unter anderem die pflegerischen Aufgabenfelder anhand von Fallbeispielen neben medizinischen Kenntnissen der Krankheitsbilder auch Besonderheiten einer sozialen Versorgung thematisiert. Im Unterricht sind praktische Übungen integriert und die Vorträge von externen Fachexperten ermöglichen den Auszubildenden zur Pflegefachfrau / Pflegefachmann ebenso die Ihnen anvertrauten Menschen in deren besonderen Lebenssituationen zu begleiten. Gelerntes kann dann direkt in den Praxiseinsätzen angewandt werden.
Innerhalb der Ausbildung werden vielseitige Fachbereiche der ALB FILS KLINIKEN und anderen Ausbildungspartnern im Landkreis Göppingen besucht. Neben Einsatzstunden in einem Pflegeheim, einer ambulanten Pflegeeinrichtung, kommen auch Einsatzstunden im Bereich der Pflege von Kindern/ Jugendlichen und in einer psychiatrischen Pflegeeinrichtung u.a. dazu. Dadurch ist die dreijährige Ausbildung sehr abwechslungsreich.
Die Ausbildung dauert drei Jahre in Vollzeit und ist aufgeteilt in 2.100 Stunden theoretischen/ praktischen Unterricht sowie 2.500 Stunden praktische Ausbildung.
Julia Bernecker und Sarah Meng haben über Schulpraktika, eindrückliche Erlebnisse und positive Vorbilder zu ihrem Wunschberuf gefunden. Für beide ist im Beruf der Pflegefachfrau der Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen in allen Altersgruppen, die Ethnizitäten verschiedener Lebensbereiche kennzeichnend. Der Beruf setzt aber auch Fähigkeiten in Flexibilität und Empathie voraus. Im Laufe der Ausbildung können sie immer mehr selbst tun, auch Verantwortung übernehmen und entwickeln sich dadurch weiter. Pflegende werden gebraucht! Daher sehen beide umfangreiche berufliche Perspektiven nach erfolgreichem Abschluss mit vielseitigen Einsatz Möglichkeiten und Zusatzqualifikationen zum Beispiel zu Praxisanleitung, Experten im Bereich Diabetes und Wundmanagement und vieles mehr.

Foto: Schule für Pflegeberufe der AFK, Göppingen

Ausbildungs-/Berufsbezeichnung: Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
Unternehmen: ALB FILS KLINIKEN
Dauer: 3 Jahre
Vergütung: nach Tarifvertrag zwischen 1.000 € & 1.200 € je nach Ausbildungsjahr
Perspektiven: Praxisanleiter, Wundmanagement, Diabetesexperte, (Studium)

Pascal Pohl
Straßenbauer im Bereich Netzbau

Der Beruf des Straßenbauers ist der Traumberuf für alle, die an einem handwerklichen Beruf interessiert sind. Er kombiniert nicht nur Kunst und Technik, sondern bietet auch viele verschiedene Möglichkeiten für die Zukunft. Es ist ein sehr anspruchsvoller Beruf, der viel Fachwissen, Engagement und Einsatz verlangt. Dieser Beruf erfordert eine spezialisierte Ausbildung, die bei einer Verkehrsbehörde oder einer privaten Straßenbaubetrieb erfolgen kann.
In der Ausbildung zum Straßenbauer wird den Teilnehmern das Wissen und die Fähigkeiten vermittelt, die benötigt werden, um in diesem Bereich arbeiten zu können. Sie erhalten Einblick in die verschiedenen Arten von Baustoffen sowie deren Anwendung im Straßenbau. Außerdem werden Planungstechniken und -regeln erarbeitet sowie Grundlagen des Vermessungswesens gelehrt. Darüber hinaus lernen sie auch etwas über Konstruktionstechniken, Pflastertechniken und den Umgang mit schwerem Gerät.

Ausbildungsbezeichnung:
Ausbildung zum Straßenbauer im Bereich Netzbau (m/w/d)

Unternehmen:
Leonhard Weiss

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Verdienst:
1. Jahr 920 €
2. Jahr 1230 €
3. Jahr 1495 €

Perspektiven im Beruf (z.B. Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten): Weiterbildung zum Vorarbeiter, Polier, Meister oder Bautechniker.

Pflege ist Vielfalt!

Deine Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d)

mit Vertiefung Altenpfleger

Für uns ist die Altenpflege nicht nur system-, sondern lebensrelevant. Menschen sind auch für Dich das Wichtigste? Wir bieten Dir einen optimalen Start in einen sozialen Beruf mit Zukunft.

- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- Betreuung durch Mentoren
- Hohe Ausbildungsqualität
- Familiäres Arbeitsklima
- Moderne Einrichtungen
- Über 35 Jahre Erfahrung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

Kursana Domizil Donzdorf
Theodor-Heuss-Str. 15
73072 Donzdorf
E-Mail: kursana-donzdorf
@dussmann.de

www.kursana.de/jobs

KURSANA
DOMIZIL

Hannes Ramminger
Fachkraft für Lagerlogistik

Die Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik ist ein sehr abwechslungsreicher und spannender Ausbildungsberuf. Als Fachkraft für Lagerlogistik nehme ich Waren aller Art an und prüfe diese anhand der Begleitpapiere, deren Menge und Beschaffenheit. Ich organisiere die Entladung der Güter, packe diese aus, prüfe ihren Zustand und verbuche diese sachgerecht in unserem Lagersystem. Auch das Kalkulieren von Projekten sowie weitere Arbeiten am PC sind ein wichtiger Bestandteil in meiner Ausbildung. Das Kommissionieren per Hand oder mit Flurförderfahrzeugen, die Datenpflege und Bestandskontrollen gehören ebenfalls zu meinem Aufgabengebiet. Der Versand der Ware erfolgt nach Erstellung der zugehörigen Lieferscheine unter den vorgegebenen Ladungsbedingungen.
Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre, die Berufsschule befindet sich in Geislingen an der Steige.
Neben einer guten Teamfähigkeit benötigt man auch Verantwortungsbewusstsein, besonders wenn es um die Einlagerung von beispielsweise Gefahrstoffen geht. Allgemein hilfreich ist zudem räumliches Vorstellungsvermögen.

Selbstverständlich gehört aber auch Sinn für Ordnung und Lernbereitschaft dazu. Aktuell befinde ich mich im 2. Ausbildungsjahr bei der Firma Wiedmann & Winz in Eislingen. Dort habe ich sehr viel Spaß, die Kollegen und Kolleginnen sind alle sehr nett und es herrscht ein sehr gutes Arbeitsklima.
Ich bin sehr glücklich, mich für die Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik entschieden zu haben und freue mich auf die vielen Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach meiner Ausbildung.

Ausbildungsbezeichnung:
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Unternehmen:
Wiedmann & Winz GmbH
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Verdienst:
1. Lehrjahr: 1.100 €
2. Lehrjahr: 1.195 €
3. Lehrjahr: 1.255 €
Perspektiven im Beruf (z.B. Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten): Schichtleiter, Teamleiter, Standortleiter

Wiedmann & Winz gehört zu den führenden Logistikunternehmen Süddeutschlands. Wir suchen junge Leute, die mit uns die Zukunft bewegen wollen. Digital. Global. Lokal.

MACH EINE AUSBILDUNG BEI WIEDMANN & WINZ
(m/w/d)

- Kauffrau/-mann für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer
- KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik
- Duales Studium BWL – Spedition Transport u. Logistik

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Tel.: 07331 / 2000-64 | bewerbung@wiedmann-winz.de
Wiedmann & Winz GmbH | Neuwiesenstraße 15 u.18
73312 Geislingen

www.wiedmann-winz.de/karriere/ausbildung

Doppelte Herausforderung mit viel Praxisnähe

Studium mit Berufspraxis: Duale Studiengänge bieten viele Vorteile, sind aber auch eine Herausforderung. Und es gibt sie in verschiedenen Varianten.

Die Auswahl an dualen Studiengängen ist groß – und es gibt sie mittlerweile in ganz unterschiedlichen Modellen. Am bekanntesten sind die der Dualen Hochschule in Kooperation mit Unternehmen. Dabei findet ein Teil des Studiums ganz klassisch an der Hochschule statt. Theorie und wissenschaftlich basierte Themen stehen dort auf dem Vorlesungsprogramm. Der andere Teil findet im Unternehmen statt. Dort sammeln die Studierenden praktische Erfahrung – meist direkt in dem Bereich, in dem sie später arbeiten sollen. Denn genau das ist das Ziel der Unternehmen. Sie wollen, dass die Studierenden direkt nach dem Studium fit sind für das Berufsleben. In klassischen Studiengängen an Universitäten steht dagegen vor allem die Theorie im Vordergrund und man lernt nur in Praxisphasen in Unternehmen. An Hochschulen für angewandte Wissenschaften („Fachhochschulen“) sind die Studiengänge von Natur aus näher an der Praxis angelegt – aber eben nicht so nah, wie bei dualen Studiengängen, die es in den unterschiedlichsten Bereichen gibt. Aber: Auch die Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben mittlerweile Studienmodelle entwickelt, bei welchen man gemeinsam und im Unternehmen dual studiert.

Allgemein gibt es unterschiedliche Varianten der dualen Studienmöglichkeiten:

- Praxisintegriertes Studium: Das klassische Duale Studium, bei dem man bei einem Unternehmen angestellt ist. Je nach Hochschule ist man jeweils im Semester oder Trimester im Hörsaal der Hochschule, ansonsten ist man im Unternehmen. Das bedeutet, in jener Zeit, in der die „normalen“ Studierenden in den Semesterferien sind, sind die dualen Studierenden im Betrieb, statt im Urlaub. Klar: Die üblichen Urlaubstage des Betriebs bekommt man aber schon.
- Ausbildungsintegriertes Studium: Das duale Studium wird ergänzt oder kombiniert mit einer klassischen Berufsausbildung mit entsprechendem Abschluss. Man ist im Ausbildungs-Teil an der Berufsschule und im Betrieb und während des Studium-Teils an der Hochschule und im Betrieb. Dieses Studium dauert dann in der Regel etwas länger, aber nicht so lange, wie wenn man beide Teile komplett hintereinander machen würde. So hat man am Ende zwei Abschlüsse und ist noch praxisnäher auf den Beruf vorbereitet.

Ein Beispiel ist MechatronikPlus am Campus Göppingen – hier lernt man zunächst die Praxis der Ausbildung in der Lehrwerkstatt des Unternehmens und den Beruf mit einem IHK-Abschluss. Dann folgt das Studium, das dieses Wissen mit weiterem, vor allem auch theoretischem Know-how ergänzt. Der zweite Abschluss ist dann das Bachelor-Diplom – so hat man zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

Für Studierende gibt es so große Vorteile: Weil man bereits im Unternehmen ist, ist die Übernahme nach dem Abschluss quasi garantiert. Aber: Wenn man den Betrieb direkt nach dem dualen Studium selbst wechseln möchte, kann es sein, dass man die vom Betrieb bezahlten Vergütungen oder Studienkosten zurückbezahlen muss. Denn das ist ein weiterer Vorteil gegenüber einem normalen

Wir sind nicht auf der Messe dabei, freuen uns aber über eure Bewerbung!

WINKLER Bäckerei

Wir suchen:

eine/n Azubi (m/w/d) im Bäckerhandwerk

- Du bist nicht komplett verpeilt?
- Du kommst morgens aus dem Bett wenn der Wecker klingelt?
- Du musst nicht alle zehn Minuten hinsitzen & Insta checken?
- Du beherrscht das kleine Einmaleins?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten:

- Eine hochwertige Ausbildung in einer familiär geführten Bäckerei
- Eine steile Lernkurve & echtes Handwerk
- Förderung von Kreativität – bei uns kannst und sollst du Deine Ideen einbringen
- Übernahmemöglichkeiten bei guter Leistung
- Fünf-Tage-Woche & keine Sonntagsarbeit

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Komm gerne bei uns persönlich vorbei oder schicke uns eine E-Mail mit kurzer, persönlicher Vorstellung.

Bäckerei Bernhard Winkler
Bahnhofstraße 64, 73312 Geislingen
07331/42124, baeckereiwinkler@t-online.de

Studium: Der Betrieb bezahlt eine Ausbildungsvergütung schon während des Studiums – so gibt's jeden Monat Geld. Das macht unabhängiger und man steigt schon früh ins Erwerbsleben ein.

Die Hochschulen in Geislingen, Göppingen und Ulm haben mittlerweile ebenfalls im Bachelor-Bereich entsprechende Angebote. So kann an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) zum Beispiel das Fach Pferdewirtschaft dual studiert werden. Weitere Studiengänge – auch im Masterbereich – haben dort ähnliche Modelle, teilweise auch mit anderen Hochschulen im Verbund. Sowohl die Hochschule Ulm als auch die Hochschule Esslingen, die einen Campus in Göppingen hat, bietet mit dem „Ulmer Modell" (in Ulm) oder „Studium Plus" (in Göppingen) technisch-wirtschaftliche Studienmodelle, die man dual und ausbildungsintegriert studieren kann. Man sollte sich bei den Unternehmen, die duale Modelle anbieten, darum genau informieren, wie das jeweilige Modell aussieht und welche Partnerhochschule im Boot ist – die Bildungsmesse ist eine gute Gelegenheit, das herauszufinden.

GRÜNER

Werde Teil unseres Teams –
Gestalte Deine Zukunft mit Grüner!

Studienplätze (m/w/d):

Ulmer Modell – Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- Fachrichtung Produktionsmanagement
- Fachrichtung Maschinenbau (Konstruktion und Entwicklung)

Ausbildungsplätze (m/w/d):
- Industriemechaniker
- Elektroniker (Fachrichtung Betriebstechnik/Automatisierungstechnik)
- Technischer Produktdesigner
- Industriekaufmann
- Maschinen- und Anlagenführer

Die Grüner Unternehmensgruppe ist seit über 40 Jahren ein leistungsstarker Maschinenbauer, Bearbeiter und Systemlieferant für Kunden aus der Automobilbranche. Innovative Technologien, hohe Präzision und engagierte Mitarbeiter sind unser Schlüssel zum Erfolg. Die Grüner Unternehmensgruppe beschäftigt an fünf Standorten (Bad Überkingen-Hausen, Merklingen, Geislingen, Hildburghausen und Laichingen) ca. 1.000 Mitarbeiter.

Auf unserer Homepage finden sich weitere interessante Herausforderungen. Jetzt direkt über den nachfolgenden Link bewerben:

www.gruener-systemtechnik.de/karriere/jobportal

Grüner Systemtechnik GmbH & Co. KG
Industriestraße 10 | 73337 Bad Überkingen-Hausen
Tel.: +49 7334 74-160 | www.gruener-systemtechnik.de

Berufsberatung für Jugendliche

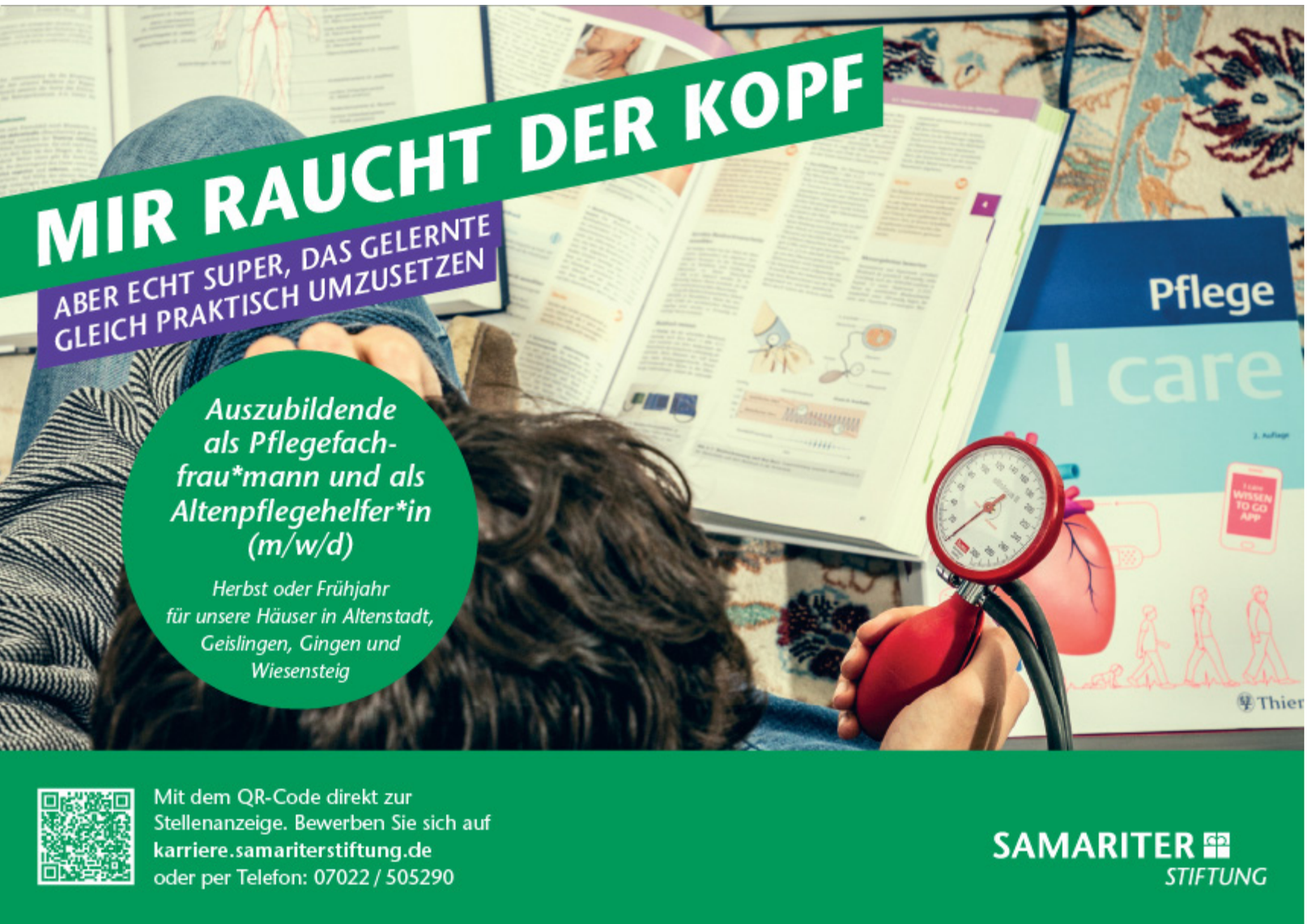
Die Wahl des richtigen Berufs ist gar nicht so einfach. Was sind Träume, was kann Realität werden? Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft.

Wo soll die Reise hingehen? Bei der Urlaubsplanung hilft das Reisebüro – bei der richtigen Wahl des Berufs unterstützen die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit. Natürlich kann man, ähnlich einem Urlaub, seinen Traumjob googeln – oder man kann sich von jenen beraten lassen, die in einem persönlichen Gespräch das passende finden. Ganz individuell und auf die jeweilige Persönlichkeit jedes Jugendlichen zugeschnitten. Die Vielfalt der Angebote ist groß – zudem stellt sich manchmal die Frage, ob man lieber studieren oder eine Ausbildung in Angriff nehmen soll – oder man eine weiterführende Schule machen soll, um sich für seine persönliche Zukunft fit zu machen.

Das sind Fragen über Fragen, die gar nicht so einfach zu beantworten sind. Darum: Für alle Fragen im Zusammenhang mit der Berufswahl, finden Jugendliche bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Göppingen kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die zuhören, informieren und beraten, wie man bei der Berufswahl weiter vorgehen kann. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater kennen den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, regional und bundesweit, und wissen Bescheid über Berufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie alternative Wege nach der Schule.

Was machen die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit?

- Wir gehen in die Schulen und informieren über berufliche Möglichkeiten und Fragen zur Berufs- und Studienwahl.
- Wir beraten in persönlichen Einzelgesprächen an allgemeinbildenden Schulen, Berufsschulen und Hochschulen, in der Agentur für Arbeit und in anderen Einrichtungen. Bei Bedarf auch telefonisch oder per Videokommunikation.
- Wir unterstützen dabei, Stärken zu erkennen und einen Beruf zu finden, der den Fähigkeiten und Interessen entspricht.
- Wir unterstützen bei der Suche nach betrieblichen Ausbildungsstellen, schulischen Ausbildungsmöglichkeiten und zeigen Studienwege und Zugangsvoraussetzungen auf.
- Wir helfen bei der Suche nach Praktikumsstellen.
- Wir informieren durch ein umfangreiches Internetangebot.
- Wir bieten Veranstaltungen und verschiedene Medien im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit.
- Rund um die Themen Ausbildung, Studium und Beruf, organisieren wir gemeinsam mit unseren Partnern Berufserkundungen, Messen mit Arbeitgebern sowie Veranstaltungen für Eltern von jungen Menschen am Übergang Schule – Beruf/ Studium u.a.
- Wir unterstützen, wenn es nicht



gleich mit einer Ausbildungsstelle klappt, mit Angeboten der Berufsvorbereitung.

- Wir unterstützen während der Berufsausbildung mit kostenlosem Förderunterricht, wenn es Schwierigkeiten in der Berufsschule gibt.
- Wir fördern die Berufsausbildung mit finanziellen Hilfen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.
- Wir nehmen uns Zeit für die individuelle Beratung.

Termin vereinbaren

Am besten vereinbaren Sie einen Gesprächstermin für eine persönliche Beratung bei der Berufsberatung: Telefonisch unter der für Sie kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 oder von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr unter (07161) 9770 770. Online: klicken Sie unter www.arbeitsagentur.de auf > Schule, Ausbildung und Studium.
E-Mail: Goeppingen.Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeits-agentur.de

Berufsberatungscrew der Agentur für Arbeit Göppingen.

Berufserkundung auch per Handy: Check-U

Das Online-Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit hilft Jugendlichen, ihren beruflichen Weg zu finden.

Mit dem Schulabschluss in der Tasche haben junge Menschen die Qual der Wahl. Ist eine Ausbildung das Richtige? Oder soll es ein (duales) Studium sein? Und welcher Beruf, beziehungsweise welches Studienfach passt am besten? Unterstützung bei der Suche nach Antworten bietet Check-U – das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit.

Orientierung online

„Es gibt Jugendliche, die wissen schon früh sehr genau, was sie einmal werden möchten, und verfolgen dieses Ziel auch konsequent. Es gibt aber auch viele, die noch gar nicht wissen, wohin die berufliche Reise geht. Dann hilft es, sich mit seinen Stärken und Talenten zu beschäftigen. Ergänzend zur Berufsberatung bei der Arbeitsagentur, kann man mit dem neuen Erkundungstool Check-U herausfinden, welche Stärken man hat und mit welchen der vielen Ausbildungsberufe und Studienfelder man sich bei der Berufsorientierung näher beschäftigen sollte. Da kommen mitunter spannende Sachen raus“, wirbt Karin Käppel, Leiterin der Göppinger Arbeitsagentur für das Tool. „Ich bin sicher: Wer sich bei der Berufswahl von seinen Stärken leiten lässt und die Stärke zum Beruf macht, wird erfolgreich sein“.

Kostenloses Tool – jederzeit verfügbar

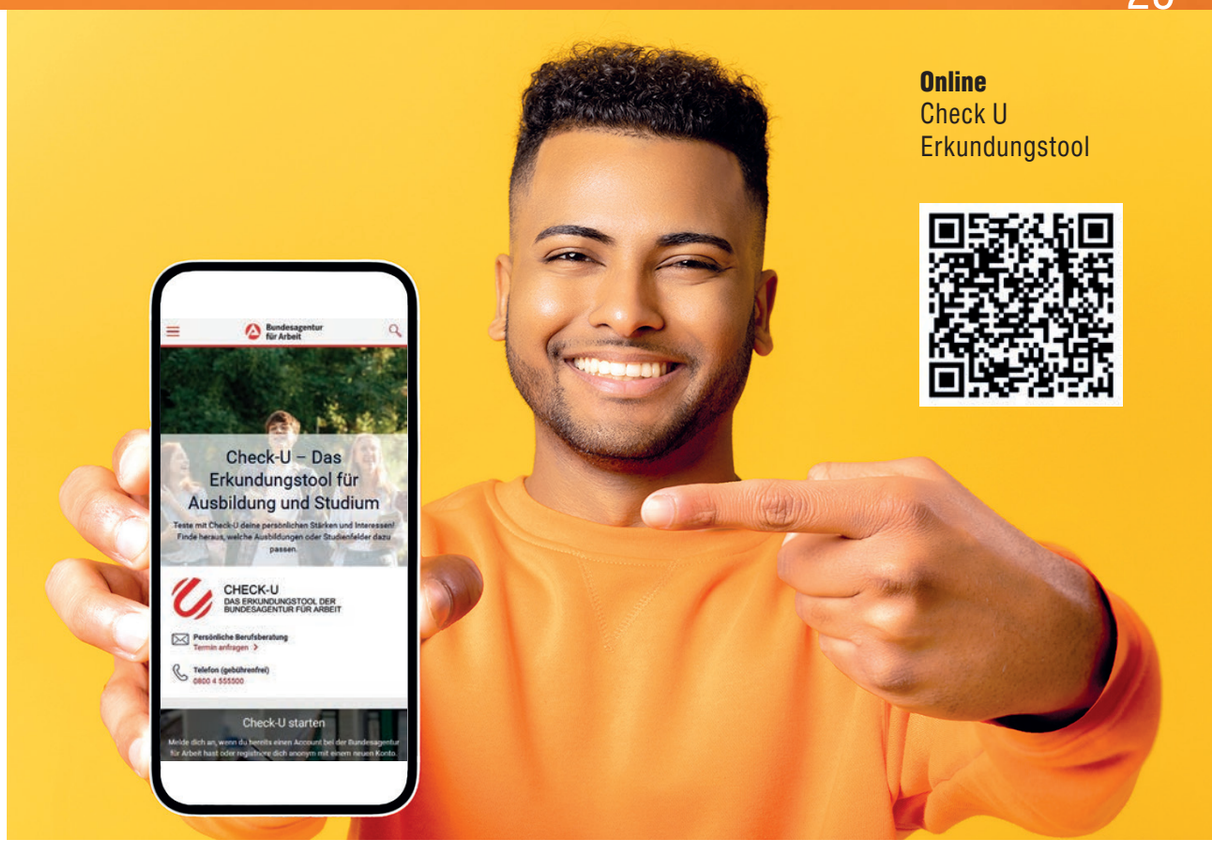
Unter www.check-u.de finden Jugendliche heraus, welche Ausbildungsberufe und Studienfelder zu ihnen passen. Der Test besteht aus mehreren Modulen. Es geht dabei um Fähigkeiten, soziale Kompetenzen, Interessen und berufliche Vorlieben. In welcher Reihenfolge die einzelnen Module absolviert werden, entscheiden sie selbst. Als Ergebnis erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Übersicht über Ausbildungsberufe und Studienfelder, die zu ihnen passen könnten. Die Auswertung bietet eine gute Basis, sich selbst klarer zu werden, was man machen will. Auch als Vorbereitung für ein persönliches Gespräch mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist sie hilfreich. Check-U ist kostenlos und online jederzeit zugänglich.

Pro-Tipp: Mit dem Ergebnis des Tests ist man bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und am Stand auf der Messe im Gespräch noch effektiver.

Zahlreiche Online Tools

Egal ob Handwerksberufe, Studienmöglichkeiten oder allgemeine Infos über Ausbildung und Zukunftsperspektiven: Die Agentur für Arbeit und andere Institutionen haben Onlineportale und Apps, die über unterschiedliche Themen informieren. So kann man sich ganz allgemein oder auch schon ganz detailliert über einzelne Berufe informieren.

Übrigens: Für die meisten Berufe gibt’s auch Videos, in denen Azubis ihre Jobs und Studierende ihre Studiengänge vorstellen.



Online
Check U
Erkundungstool

Infofilme
Berufe TV

Online
Portal
Planet Beruf

Online
Berufe-Net der
Agentur für Arbeit

Online
Portal für
Abiturienten

Einen praktischen Einblick bekommen

Hält der Traumjob, was er verspricht? Wie läuft's in der Arbeitswelt – und welche Jobs gibt es überhaupt? Um zu schauen, was es an beruflichen Möglichkeiten gibt, sollte man so viele Praktika wie möglich machen.

Es ist ein bisschen wie beim Shopping im Klamottenladen: Passt das zu mir und gefällt mir das auch. Genauso ist es mit dem Traumjob, den man vielleicht schon seit Jahren hat. Ist er wirklich so toll? Und was macht man da genau? Ein Praktikum gibt, der Name sagt es schon, ganz praktische Einblicke in die Arbeitswelt. Und es lohnt sich in jedem Fall, sich zu informieren – entweder, wenn man schon konkret weiß, was man machen möchte. Aber auch dann, wenn man noch gar keinen Plan hat, was man später mal machen will.

Situation 1: Check den Traumjob

Wer schon genau weiß, was er oder sie in Zukunft machen will: Top, das ist der erste Schritt. Nun gilt es, den Traumjob auf den Prüfstand zu stellen. Denn: Nicht immer ist alles so super, wie es auf den ersten Blick aussieht. Oder: Manches ist vielleicht anders und noch viel besser, als man es sich vorgestellt hat. Das kann man nur herausfinden, wenn man in dem Traumjob ein paar Tage live mit dabei war. Firmen bieten in der Regel Praktikumsplätze an – auch schon für Schülerinnen oder Schüler. Entweder über die üblichen Schulpraktika BORS, BOGY und ähnliches. Alternativ kann man sich in einem Unternehmen auch in den Ferien bewerben – das zeigt auch den Betrieben, dass ein großes Interesse am Beruf besteht und es nicht nur ein Pflichtpraktikum von der Schule aus ist. Und was ist, wenn der Traumjob doch nicht so dufte ist? Glückwunsch, dann hat man sich vor einem großen Fehler bewahrt und kann einen neuen Traumberuf finden – und jetzt kommt Situation 2 ins Spiel.

Situation 2: Kein Plan

Wer noch keinen Plan hat, was er oder sie in Zukunft machen will, der kann sich ein Motto merken: Je mehr Praktika, desto besser. Denn: Auf diese Weise kann man sich anschauen, was einem liegt und in die Berufswelt reinschnuppen. Aktionen wie das Herbstcamp oder andere Gelegenheiten wie Boys- und Girls-Day, Studieninfotage und Berufsinfotage von Betrieben bieten eine gute Gelegenheit, auch mal ganz unverbindlich nur einen oder wenige Tage einen ersten Eindruck zu bekommen. Wer dann eine Richtung gefunden hat, für den gilt dann Situation 1 – den Traumjob checken und das vielleicht auch in unterschiedlichen Unternehmen. Denn nicht überall sind die Aufgaben genau gleich.

Praktikum ist nicht gleich Praktikum

Heute ist es eigentlich nicht mehr möglich, in einen Beruf zu starten, ohne vorab ein Praktikum in diesem

METALL ART®
treppen.

Wir von der MetallArt Treppen GmbH gestalten die Treppenarchitektur von morgen. Bist Du dabei?

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

Auszubildende als Metallbauer (m/w/d)
Fachrichtung Konstruktionstechnik für 2023 und 2024

Auszubildende als Technischer Systemplaner (m/w/d)
Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik für 2023 und 2024

Auszubildende als Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
für 2024

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann schicke uns Deine Bewerbung inkl. Lebenslauf gerne per E-Mail an:

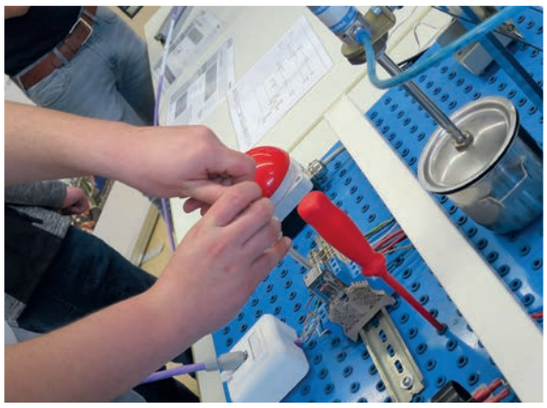
MetallArt Treppen GmbH
Bewerbermanagement
Hauffstraße 40 | 73084 Salach
bewerbung@metallart-treppen.de

Bereich gemacht zu haben – oder sogar in dem Betrieb, in dem eine Ausbildung oder ein duales Studium in Frage kommt. Das ist übrigens eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen. Und: Vor dem Antritt einer Ausbildung ist ein kurzes Probearbeiten bei vielen – vor allem kleinen und mittelständischen Betrieben – obligatorisch. Das ist dann nochmal etwas anderes, als das klassische Schulpraktikum, bei dem man eine Woche in die Arbeitswelt eintaucht.

Das nächste Level ist ein freiwilliges Praktikum in einem Betrieb, das zum Beispiel in den Ferien auch mal länger gehen kann. Hat man seine Schulzeit schon hinter sich, dann kann das auch mehrere Wochen oder Monate sein. Für ein Schulpraktikum gibt es keine Vergütung vom Betrieb. Bei freiwilligen Praktika zahlen die Unternehmen oft eine kleine Vergütung, die aber nicht verpflichtend ist. Dieses Praktikum macht man aus dem eigenen Antrieb heraus. Anders ist es, wenn man ein Pflichtpraktikum machen muss – das wird in manchen Studiengängen vorab oder auch während des Studiums benötigt. Auch dort ist es den Unternehmen in der Regel freigestellt, eine Vergütung zu bezahlen. Viele Firmen machen das aber und unter bestimmten Umständen müssen sie es auch, samt bezahlter Urlaubstage.

Wichtig: Eine Bewerbung gehört bei einem Praktikum mit dazu – und das ist übrigens auch eine gute Übung für den „richtigen“ Ausbildungs- oder Studienplatz später. Wer sich für ein Schulpraktikum bewirbt, muss aber in der Regel keine so ausführlichen Unterlagen schicken. Aber das Unternehmen sollte schon wissen, mit wem es zu tun hat. Wo man einen Praktikumsplatz findet? Am besten bei der Messe informieren und mit den Firmen ins Gespräch kommen, bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit nachfragen oder auch Freunde und Bekannte fragen – auch dort gibt es oft wertvolle Tipps.

Impressionen



Wir sind nicht auf der Messe dabei, freuen uns aber über eure Bewerbung!

Impressionen

Wir sind nicht auf der Messe dabei, freuen uns aber über eure Bewerbung!

JvLS
Justus-von-Liebig-Schule
Göppingen

Zulassungsnummer: 515305AZAV

Wir bieten Ausbildungsgänge für ...
- ✓ Hauswirtschafter:innen
- ✓ Erzieher:innen (schulisch oder praxisintegriert), *mit Hochschulzugangsberechtigung in BW, durch Zusatzunterricht Erwerb der Fachhochschulreife*
- ✓ Sozialpädagogische Assistent:innen (ehemals Kinderpflege) mit Erwerb einem mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Bildungsstand

Auch mit Bildungsgutschein.

Oder das Abitur über das ...
- ✓ Berufliche Gymnasium (EG)

Den mittleren Bildungsabschluss über die ...
- ✓ Zweijährige Berufsfachschule (2BFS)

Weiterbildungsangebote zum/zur ...
- ✓ Meister/-in der Hauswirtschaft

Ausbildungsvorbereitung (AVdual)
- ✓ Hauptschulabschluss

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen
Christian-Grüninger-Str. 12
73035 Göppingen
t: 07161 613 100
f: 07161 613 126
verwaltung@jvl-gp.schule.bwl.de
www.jvl-gp.de

oes operativ eigenständige schule

Aussteller

Agentur für Arbeit Göppingen, Göppingen

ALB FILS KLINIKEN GmbH, Göppingen

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG, Geislingen/Stg.

Albrecht Präzision KG, Weidenstetten

Allmendinger Elektromechanik KG, Bad Überkingen-Hausen

Arbeiter Samariter Bund Baden-Württemberg e.V. – Region Alb & Stauferland, Merklingen

AutoSchmid GmbH, Geislingen/Stg.

Bau-Innung Göppingen, Göppingen

Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Stuttgart

BOSIG GmbH, Gingen

braun-steine GmbH, Amstetten

Bundespolizeiakademie, Böblingen

Bundeswehr – Karrierecenter, Stuttgart

BurgerSchloz Automobile GmbH & Co. KG, Uhingen

C. Maurer GmbH & Co. KG, Geislingen/Stg.

DAA Fachschule für Sozialpädagogik, Göppingen

DEHOGA BW, Kreis Göppingen

Deutsche Bahn AG, Berlin

Diakonie Klinikum Stuttgart, Stuttgart

Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG, Geislingen/Stg.

DRK-Seniorenzentrum Geislingen, Geislingen/Stg.

EEW Energy from Waste Göppingen GmbH, Göppingen

ELIQUO KGN GmbH & Co. KG, Nellingen

EMAG Maschinenfabrik GmbH, Salach

Ernst Strassacker GmbH & Co. KG, Süßen

Fr. Schiettinger KG, Göppingen

Gartengestaltung Mitterhofer, Süßen

Grüner Systemtechnik GmbH & Co. KG, Bad Überkingen-Hausen

Hagmeyer GmbH Handwerker u. Industriebedarf, Geislingen/Stg.

Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH, Schlierbach

Hauptzollamt Ulm, Ulm

Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH, Amstetten

Heldele GmbH, Salach

Herrlinger KG, Eislingen

Holzbau Stahl GmbH & Co. KG, Kuchen

IHK Bezirkskammer Göppingen, Göppingen

IKK classic, Göppingen

Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit, Stuttgart

Innung Sanitär-Heizung-Klempnerei Göppingen, Göppingen

Internationaler Bund e.V. IB Süd – Freiwilligendienste Geislingen, Geislingen/Stg.

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen, Göppingen

KLEEMANN GmbH, Göppingen

Kneer GmbH – Fenster und Türen, Westerheim

Kooperationskreis Geislinger Kindergärten, Geislingen/Stg.

Kräuterhaus Sanct Bernhard KG, Bad Ditzenbach

Kreissparkasse Göppingen, Göppingen

Kursana Care GmbH – Kursana Domizil Donzdorf, Donzdorf

Kurt Gansloser GmbH, Deggingen

L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH, Göppingen

Landratsamt Göppingen, Göppingen

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG, Göppingen

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Kirchheim/Teck

MAG IAS GmbH, Eislingen

MAKRA Norbert Kraft GmbH, Göppingen

MetallArt Treppen GmbH, Salach

Nagel GmbH – Werkzeug- und Vorrichtungsbau, Gingen/Fils

Polizeipräsidium Ulm, Ulm

Prinzing Elektrotechnik GmbH, Eislingen

Private Alten- u. Pflegeheime Maisch GmbH, Bad Ditzenbach

Religionspädagogisches Mentorat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg

Samariterstift Geislingen, Geislingen/Stg.

Schreiner-Innung Göppingen, Göppingen

Spindelfabrik Suessen GmbH, Süßen

Stahlbau Nägele GmbH, Eislingen

Steinofenbäckerei Bopp GmbH, Geislingen-Türkheim

Steuerverwaltung Baden-Württemberg, Finanzamt Göppingen, Göppingen

Stiftung Haus Lindenhof, Schwäbisch Gmünd

Stuckateur-Innung Göppingen, Göppingen

Volksbank Göppingen eG, Göppingen

Wiedmann & Winz GmbH, Geislingen/Stg.

Wirtschaftsjunioren Göppingen, Göppingen

WMF Betriebskrankenkasse, Geislingen/Stg.

WMF GmbH, Geislingen/Stg.

Zeller+Gmelin GmbH & Co. KG, Eislingen

Pflegeberufe: EvBS
Freiwilliges soziales Jahr
Altenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege
Pflegefachfrau/mann
Med. Fachangestellte
Kinderkrankenpflege
Alltagsbegleiter
Rettungs-Dienste
Erzieher
Hebamme

Nahrungsmittelberufe:
Köche GS EvBS
Berufe und Hotel- und Restaurantfach GS
Bäckereihandwerk GS

Duale Studiengänge/ Bachelor:
Werden von zahlreichen Unternehmen angeboten.

Gesundheitsberufe: GS
med./ zahnmed. Fachangestellte
Gesundheitsberufe allgemein
Bezirksärztekammer
Zahntechniker

Körperpflege: GS
Friseur

Medienberufe: GS
Packmittel- und Medientechnologen für Druck/ Weiterverarbeitung

Berufe in der Chemie: GS Z
Produktionsfachkraft Chemie
Chemikant
Chemielaborant
Oberflächenbeschichter

Kaufmännische Berufe: KS:
Kauffrau/-mann Büromanagement
Bankkauffrau/-mann
Kauffrau/-mann Versicherung/Finanzen
Verwaltungsfachangestellte
Fachangestellte f. Arbeitsmarktdienstleitung
Kauffrau/-mann im Einzelhandel/ Verkäufer*in
Kaufleute Groß- und Außenhandelsmanagement
Marketingkaufleute
Fachlageristen und Lagerlogistiker

Kaufmännische Berufe: KS
Speditionskaufleute
Sozialversicherungsfachangestellte
Industriekaufleute

Weitere Berufe:
Berufe und Studium im öff. Dienst Z KS
Berufe und Studium Agentur für Arbeit KS
Berufe und Studium beim Finanzamt KS
Kaufleute im Dialogmarketing GS
Berufe und Studium bei der Polizei Z
Berufe und Studium bei der Bundespolizei Z
Berufe und Studium bei der Bundeswehr Z
Berufe und Studium bei der Bundesbahn Z
Religionspädagogen EvBS
Zollbeamte Z

FBG e.V.

Übersichtsplan

13. Ausbildungsmesse Geislingen

Samstag, 13. Mai 2023 / 9-13 Uhr

Berufliches Schulzentrum Geislingen
Rheinlandstraße 80
73312 Geislingen an der Steige

www.ausbildungsmesse-geislingen.de

GEWERBLICHE SCHULE GEISLINGEN

KSG KAUFMÄNNISCHE SCHULE GEISLINGEN

EMIL-VON-BEHRING-SCHULE GEISLINGEN

GEISLINGEN AN DER STEIGE

LANDKREIS GÖPPINGEN

Metallberufe: GS W Z
Technische Produktdesigner
Technische Zeichner
Werkzeug-/Feinwerkmechaniker
Maschinen-/Anlagenführer
Anlagenmechaniker
Installateur
Industriemechaniker
Mechatroniker
Fachkraft f. Metalltechnik
Zerspanungsmechaniker
Technische Modellbauer
Gießereimechaniker
Werkstoffprüfer
Oberflächenbeschichter
Metallbildner

Elektro- und IT-Berufe: GS Z
Betriebselektriker IT-Berufe
Fachinformatiker
Elektroniker aller Fachrichtungen
Mechatroniker

Bauberufe: B Z W
Berufskolleg Bau
Maurer
Gleisbauer
Baugeräteführer
Beton-/Stahlbetonbauer
Straßenbauer
Stuckateur und Trockenbauer
Ausbaumanager
Vermessungstechniker
Fliesen-/ Plattenleger
Metallbauer
Bauzeichner
Techn. Systemplaner
Installationstechnik SHK

Institutionen: Z
Agentur für Arbeit
IHK Göppingen

Holzberufe: W+ Aussenbereich
Zimmermann
Tischler/Schreiner
Glaser und Holzmechaniker
Fensterbauer
Bauzeichner

Kfz-Berufe: GS KS
Automobilkauffrau/-mann
Lackierer
Kfz-Mechaniker
Kfz-Mechatroniker
Nutzfahrzeugmechatroniker
Karosseriebauer

Dienstleistung
Berufskraftfahrer KS

Gartenbau: Z
Garten- und Landschaftsbauer

Karriere starten

bei LEONHARD WEISS

AUSBILDUNGSBERUFE AM STANDORT GÖPPINGEN (m/w/d)

Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Beton- und Stahlbetonbauer, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Gleisbauer, Industriekaufmann, Informationselektroniker, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik, Straßenbauer

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG ÜBER UNSER JOBPORTAL:
www.leonhard-weiss.jobs

FOCUS TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2023 BAU

Bewirb Dich!

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG – BAUUNTERNEHMUNG
Leonhard-Weiss-Str. 22
73037 Göppingen
P +49 7161 602-1610
ausbildung@leonhard-weiss.com

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA!

- leonhardweiss_official
- einfach.gut.gebaut
- einfachgutgebaut